

# „Protestantismus und Antiziganismus“

Kirche und Wissenschaft im Dialog zum aktuellen Forschungsstand

## **Einladung zum Fachtag am**

Mittwoch, 20. September 2017  
von 11.00 bis 15.30 Uhr

## **Evangelische Akademie zu Berlin**

Blauer Saal  
Charlottenstraße 53/54, 10117 Berlin

Eine Kooperationsveranstaltung des Zentralrats Deutscher Sinti und Roma mit der Evangelischen Akademie zu Berlin und der Bundesarbeitsgemeinschaft Kirche & Rechtsextremismus.

## **Ziele und Hintergründe**

Welche Stellung nahmen die deutschen Kirchen und ihre Vertreterinnen und Vertreter gegenüber Sinti und Roma ein und wie stark sind die Elemente des Antiziganismus im christlichen Glauben und der kirchlichen Praxis eigentlich verhaftet? Insbesondere in Bezug auf die evangelische Kirche stellen diese Fragen immer noch ein großes Forschungsdesiderat dar. Das hat der Zentralrat Deutscher Sinti und Roma nun zum Anlass genommen, um ein wissenschaftliches Forschungsgutachten erstellen zu lassen. Darin wird sowohl ein Überblick über bereits vorliegende Zugänge und Studien gegeben als auch auf Leerstellen in der Forschung hingewiesen. In chronologischer Abfolge, beginnend mit der Reformation bis hin zum Zweiten Weltkrieg und der Erinnerungskultur/-politik daran wird der aktuelle Forschungsstand nachgezeichnet. Übergreifende und systematische Studien fehlen derzeit jedoch noch.

In einem gemeinsamen Fachtag möchte der Zentralrat Deutscher Sinti und Roma zusammen mit der Evangelischen Akademie zu Berlin sowie der Bundesarbeitsgemeinschaft Kirche und Rechtsextremismus nun die Ergebnisse des Gutachtens „Protestantismus und Antiziganismus“ vorstellen und die aufgeworfenen offenen Forschungsfragen mit Vertreterinnen und Vertretern aus Kirche und Wissenschaft diskutieren.

## **Anmeldung**

Bitte melden Sie sich bis zum **14. September 2017** verbindlich an unter:

[hodeige@eaberlin.de](mailto:hodeige@eaberlin.de)

## **Barrierefreiheit**

Der Veranstaltungsort ist rollstuhlgerecht. Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie besondere Unterstützung benötigen. Angemessene, mit der Veranstaltung verbundene Vorkehrungen treffen wir gerne im Rahmen unserer Möglichkeiten für Sie. Wir freuen uns über Ihre Mitteilung bis zum **11. September 2017**.

## **Informationen**

Dr. Christian Staffa  
Studienleiter für Demokratische Kultur und Kirche  
Evangelische Akademie zu Berlin  
Charlottenstraße 53/54  
D - 10117 Berlin  
[www.eaberlin.de](http://www.eaberlin.de)

## Programm

- 11.00 Uhr **Ankommen und Kaffee**
- 11.15 Uhr **Begrüßung**  
Dr. Christian Staffa, Studienleiter für Demokratische Kultur und Kirche  
Evangelische Akademie zu Berlin
- 11.30 Uhr **Grußworte**  
Romani Rose, Vorsitzender des Zentralrats Deutscher Sinti und Roma  
Prälat Dr. Martin Dutzmann, Bevollmächtigter der EKD bei der  
Bundesrepublik Deutschland und der Europäischen Union (angefragt)
- 11.50 Uhr **Vortrag zum Projekt der Ev. Berliner Missionsgesellschaft in  
Friedrichslohra 1829-37**  
Barbara Danckwortt, Historikerin, Berlin
- Vortrag zur Beteiligung der Ev. Kirche an der rassistischen Verfolgung  
der Sinti und Roma in der NS-Zeit.**  
Dr. Susanne Willems, Historikerin, Berlin
- 12.20 Uhr **Vorstellung des Forschungsgutachtens „Protestantismus und  
Antiziganismus“**  
Verena Meier, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
- 12.40 Uhr **Kommentare zum Forschungsgutachten**  
Kirchenrat Dr. Björn Mensing  
Landeskirchlicher Beauftragter für evangelische Gedenkstättenarbeit  
der Ev.-Luth. Kirche in Bayern
- Prof. Dr. Uta Gause  
Reformationsgeschichte und Neuere Kirchengeschichte, Ruhr-  
Universität Bochum
- 13.15 Uhr **Mittagsimbiss**
- 14.00 Uhr **Podiumsgespräch**  
**„Welchen Beitrag kann die evangelische Kirche leisten zur  
Aufarbeitung seiner Geschichte im Verhältnis zu Sinti und Roma und  
Antiziganismus“**  
Romani Rose im Gespräch mit Vertretern aus Kirche, Wissenschaft und  
Stiftungen  
Moderation: Christian Staffa
- 15.30 Uhr **Schlussbemerkungen und Ende der Veranstaltung**